VR-05-158 Zukunft sichern – ökologisch, gerecht, wettbewerbsfähig

Antragsteller*in: Theda de Morais Dourado (KV Düsseldorf)

Änderungsantrag zu VR-05

Nach Zeile 158 einfügen:

- eine faire Besteuerung für Alleinerziehende. Aktuell werden Alleinerziehende in Deutschland steuerlich etwa doppelt so stark belastet wie im OECD-Durchschnitt. Wer ein Kind großzieht, wird steuerlich deutlich weniger entlastet als jemand, der ein*en erwachsene*n Partner*in mitfinanziert. Solange das Ehegattensplitting nicht reformiert ist, ist sicherzustellen, dass Alleinerziehende bei der festzusetzenden Einkommenssteuer mindestens in gleichem Umfang entlastet werden wie Ehepartner*innen und die Lohnsteuerklasse 2 maximal so hoch besteuert wird wie die Lohnsteuerklasse 3.

Begründung

Bei der steuerlichen Entlastung von geringen und mittleren Einkommen, sollte die aktuelle Benachteiligung von Alleinerziehenden und ihren Kindern gegenüber bspw. Ehepaaren unbedingt berücksichtigt werden.

weitere Antragsteller*innen

Gönül Özdemir (KV Düsseldorf); Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Anja Boenke (KV Leverkusen); Maximilian Fries (KV Düsseldorf); Julia Woller (KV Köln); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Brigitte Abraham (KV Frankfurt); Svenja Scharwächter (KV Remscheid); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Kathrin-Rosa Rose (KV Mülheim); Sabine Keller (KV Köln); Steffi Bernsee (KV Barnim); Katja Poredda (KV Köln); Judith Erichlandwehr (KV Kleve); Inga Gill (KV Paderborn); Alexandra Geese (KV Bonn); Sarah Gonschorek (KV Soest); Anke Föh-Harshman (KV Limburg-Weilburg); Christiane Gärtner (KV Leipzig); sowie 44 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.